

DIE LINKE. Fraktion im Kreistag des Kreises Mettmann  
Düsseldorfer Str. 26, 40822 Mettmann

An die Vorsitzende  
des Sozialausschusses

Frau

Elke Thiele  
Düsseldorfer Str. 26

40822 Mettmann

Düsseldorfer Str. 26  
40822 Mettmann

Telefon: 02104 – 99 29 73

Fax: 02104 – 99 29 73

E-Mail: [info@linksfraktion-kreis-mettmann.de](mailto:info@linksfraktion-kreis-mettmann.de)

Mettmann, den 21.05.2019

Sitzung des Sozialausschusses am 27.05.2019

Anfrage der Fraktion DIE LINKE.

Sehr geehrte Frau Thiele,

wir bitten die beigefügten Anfragen der Kreistagsfraktion DIE LINKE auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Sozialausschusses am 27.05.2019 zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Regina Küchler

(Fraktionsgeschäftsführerin)

20.05.2019

## Anfrage zum Bildungs- und Teilhabepaket

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die Arbeitslosengeld II, Sozialgeld oder Sozialhilfe erhalten oder deren Eltern den Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen, haben grundsätzlich einen Rechtsanspruch auf Bildungs- und Teilhabeleistungen.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. Wie viele Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Kreis Mettmann, haben aktuell einen Rechtsanspruch auf Bildungs- und Teilhabeleistungen. (bitte nach k.a. Städten aufschlüsseln)?

Auch wer Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhält, kann einen Anspruch auf das Bildungspaket haben.

2. Auf wie viele Bedürftige trifft dies aktuell im Kreis Mettmann zu (bitte nach k.a. Städten aufschlüsseln)?

Zudem kann ein Anspruch auf Leistungen des Bildungspaketes nach dem SGB II bestehen, wenn das Kind bzw. seine Eltern zwar ansonsten keine der genannten Sozialleistungen beziehen, jedoch die spezifischen Bildungs- und Teilhabebedarfe des Kindes nicht decken können.

3. Wie viele Kinder im Kreis Mettmann haben im Jahr 2018 Leistungen des Bildungspaketes nach dem SGB II erhalten, da ihre Eltern die Bildungs- und Teilhabebedarfe nicht decken konnten, jedoch keine der genannten Transferleistungen bezogen (bitte aufgeschlüsselt nach k.a. Städten)?

Bei der Mitteilung der Zahlen bitten wir zudem, auch die Zahlen der ablehnenden Bescheide darzustellen.

gez. Ilona Küchler